

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **27.03.2019**

im Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.20 Uhr

21.03.2019 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Grunsky Markus

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GR Zell Brigitte

GR. Badstöber Renate

GR. Somos Sandra

GR. Grunsky Manfred

GR. Bock Lukas

GR. Zieba Günther

GR. Osabal Franz

GR. Krenn Florian

GR. Zeschitz Markus

GR. Römer Hilde

GR. Fembek Walter

Entschuldigt abwesend: GGR. Hinczica Marliese, GR. Bamer Hermann,

GR. Taibl Roland

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem: Kadlec Michael

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Angelobung einer Gemeinderätin
- 2.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2018 – Genehmigung
- 3.) Reinigung des Kanalnetzes – Beschlussfassung
- 4.) Straßenreinigung im gesamten Gemeindegebiet – Beschlussfassung
- 5.) Ankauf eines Frontmähers und einer Kehrmaschine für Kommunalgerät –
Beschlussfassung
- 6.) Neugestaltung einer Parkfläche in der KG Niederabsdorf – Beschlussfassung
- 7.) Festsetzung der Pachtpreise Parz. 3624 und 3657, KG Ringelsdorf –
Beschlussfassung
- 8.) Genehmigung von Güterwegs-Querungen – Beschlussfassung
- 9.) Ferienbetreuung Volksschule 2019 – Beschlussfassung
- 10.) Stellungnahme zum örtlichen Entwicklungskonzept Drösing – Beschlussfassung
- 11.) Beitritt Online Topothek – Beschlussfassung
- 12.) Einbau einer Klimaanlage in Büroräumen Gemeindeamt – Beschlussfassung
- 13.) Vergabe Schädlings-Monitoring in der Volksschule – Beschlussfassung
- 14.) Benützungsvertrag der Hochwasserschutzanlage der March – Beschlussfassung
- 15.) Grundsatzbeschluss über Verwendungszweck des Sportareals Ringelsdorf –
Beschlussfassung
- 16.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.03.2019 – Kenntnisnahme
- 17.) Rechnungsabschluss 2018 – Beschlussfassung

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 16 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:

- Der Jagdausschuss Niederabsdorf hat in einer Sitzung am 05.03.2019 beschlossen, den nicht behobenen Jagdpacht zur Erhaltung der Güterwege in der KG Niederabsdorf zu verwenden.

- Unser Antrag zur Änderung des Flächenwidmungsplans wurde seitens des Landes NÖ positiv bewertet.

Der Gemeindevorstand hat 20.03.2019 getagt und folgende TOP bearbeitet:

- Ankauf eines Spiralisiergerätes
- Förderansuchen SV Niederabsdorf
- Abschiedsgeschenk Arzt Helmut (RAIKA Ringelsdorf)
- Ansuchen um Reduktion Betreuungsgebühr im Kindergarten und Volksschule
- Übernahme Buskosten Kindertagausflug
- Erstellung der Tagesordnung für die heutige Sitzung

Tagesordnung:

ad 1) Angelobung einer neuen Gemeinderätin

- a) Durch den Mandatsverzicht von GR Franz Graf wurde auf Vorschlag des zustellungsbevollmächtigten Vertreters der SPÖ Frau Brigitte Zell in den Gemeinderat berufen. Bürgermeister Schaludek nimmt die Angelobung der neuen Gemeinderätin Frau Brigitte Zell gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vor.
- b) Durch das Ausscheiden von Herrn Franz Graf ist für den Prüfungsausschuss und den Bauausschuss eine Ergänzungswahl nach § 115 (3) der NÖ GO 1973 erforderlich. Seitens der SPÖ-Fraktion wird vor der Wahlhandlung ein gültiger Wahlvorschlag, lautend auf GR Brigitte Zell, eingebracht.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 2) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2018 – Genehmigung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2018 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 14.12.2018 zu genehmigen.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 3) Reinigung des Kanalnetzes – Beschlussfassung

Im Jahr 2014 haben wir begonnen, unsere Kanalisation abwechslungsweise in unseren Katastralgemeinden zu reinigen. Heuer soll nicht die gesamte KG gereinigt werden, sondern nur die gefährdeten Kanalabschnitte sowie der Kanalstrang entlang zum Teichzulauf. Es liegen Kostenvoranschläge von den Firmen Hydro Ingenieure und Poys mit 78,00 €/h und der Firma Reinbold mit 73,50 €/h vor. Die Kanalreinigung soll logischerweise nach der Straßenreinigung durch-geführt werden.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Reinigung der gefährdeten Stränge des Kanalnetzes in der Marktgemeinde, sowie der Kanal entlang des Teichzulaufs soll von der Firma Reinbold durchgeführt werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 4) Straßenreinigung im gesamten Gemeindegebiet – Beschlussfassung

Sowie jedes Jahr sollen unsere Straßen von den restlichen Streumaterialien gereinigt werden. Es liegen Kostenvoranschläge von den Firmen KDW mit 81,00 €/h und Reinbold mit 63,50 €/h vor.

Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Straßenreinigung im gesamten Gemeindegebiet soll von der Firma Reinbold durchgeführt werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 5) Ankauf eines Frontmähers und einer Kehrmaschine für Kommunalgerät – Beschlussfassung

Das im Vorjahr angeschaffte Kommunalgerät soll mit einem Frontmäher und einer Kehrmaschine mit Handsaugschlauch erweitert werden. Das wir die Erweiterungen etappenweise durchführen, war bei der Entscheidungsfindung der Anschaffung berücksichtigt und kann somit nur bei der Fa. Stangl angekauft werden.

Frontmäher:	€ 4.481,25
Kehreinheit mit Kehrbehälter:	€ 13.929,00
<u>Handsaugschlauch:</u>	<u>€ 759,00</u>
Gesamt:	€ 19.169,25 exkl. MwSt

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Erweiterung unseres Kommunalgeräts um einen Frontmäher, einer Kehreinheit mit Kehrbehälter und Handsaugschlauch soll zu den angebotenen Gesamtkosten von € 19.169,25 exkl. MwSt. von der Fa. Stangl angekauft werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 6) Neugestaltung einer Parkfläche in der KG Niederabsdorf-Beschlussfassung

Die Grünfläche und der Gehweg im Kreuzungsbereich Praterberg-Villagarten und Schulgasse soll gemäß Kostenschätzung von € 4.500,00 neu gestaltet werden.

Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Grünfläche und der Gehweg im Kreuzungsbereich Praterberg-Villagarten und Schulgasse soll von der Fa. Pittel & Brausewetter neu angelegt werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 7) Festsetzung der Pachtpreise Parz. 3624 und 3657, KG Ringelsdorf –

Beschlussfassung

Im Zuge der Überarbeitungen der Pachtverträge stellte Herr Josef Stella jun. einen Antrag auf Richtigstellung der Bonität der Parzellen 3624 (2,38 ha) und 3657 (0,62 ha). Dieser Antrag wurde am 18.01.2019 im Agrarausschuss behandelt und dieser ist zu dem Vorschlag gekommen dem Ansuchen stattzugeben.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Auf Vorschlag des Agrarausschusses wird dem Antrag von Herrn Stella Josef jun. auf Herabsetzung der Bonität von 275,00 auf 220,00 €/ha zugestimmt.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 8.) Genehmigung von Güterwegs-Querungen – Beschlussfassung

Herr Josef Gass jun. hat ein Ansuchen um Querung mehrerer Feldwege (Alte Riedstraße, Saurüsselweg, Ebeneweg, Grenzweg zu Eichhorn, Weg 611, Weg 2161 und Weg 3800) für die Verlegung von Bewässerungsrohre gestellt. Dieser Antrag wurde am 18.01.2019 im Agrarausschuss behandelt und dieser ist zu dem Vorschlag gekommen, dem Ansuchen unter folgenden Bedingungen stattzugeben:

- Der Beginn der Bauarbeiten darf erst nach Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung erfolgen.
- Bei den Querungen bei der Alten Riedstraße und dem Saurüsselweg ist wegen eines Erdkabels und der Ortswasserleitung besondere Vorsicht geboten.
- Nach Bauende ist eine schriftliche Bekanntgabe der verwendeten Materialien und der genauen Lage der Verlegung (Leitung) durch einen konzessionierten Geometer an das Gemeindeamt erforderlich.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Dem Antrag von Herrn Josef Gass jun. wird unter Einhaltung der Vorgaben des Agrarausschusses zugestimmt.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 9) Ferienbetreuung Volksschule 2019 – Beschlussfassung

Eine Bedarfserhebung in der Volksschule ergab, dass in den Kalenderwochen 27, 28, 29 und 33 eine Kinderbetreuung benötigt wird. In der 2. Juliwoche (KW 28) sind mehr als 12 (14) Kinder gemeldet und daher eine zweite Betreuungskraft notwendig. Bei einer Anpassung der Elternbeiträge auf 54,00 €/1. Kind; 35,00 €/Geschwisterkind und der Landesförderung von 250,00 €/Woche bleibt für die Gemeinde ein Restbetrag von € 603,00.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Das Angebot Ferien Zuhause soll 2019 wieder angeboten werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 10) Stellungnahme zum örtlichen Entwicklungskonzept Drösing –**Beschlussfassung**

Die Gemeinde Drösing beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern. Die Landesregierung NÖ setzt eine Abstimmung mit den betroffenen Nachbargemeinden voraus. Da die geplanten Änderungen uns in keinsterweise beeinträchtigen, wird dem Entwicklungskonzept zugestimmt.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Aus heutiger Sicht werden durch die Planungsvorhaben der Marktgemeinde Drösing, welche im Örtlichen Entwicklungskonzept beinhaltet sind, keine Beeinträchtigungen für die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf erwartet. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf stimmt deshalb den von der Marktgemeinde Drösing übermittelten Unterlagen (Plandarstellung Nr. 1448b sowie Zusammenfassung der wesentlichen Planungsinhalte) zu.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad. 11) Beitritt Online Topothek – Beschlussfassung

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird. Die Besucher können nach Schlagworten, Datum und Verortung die Einträge finden. So ist die Fragestellung „Wie hat das Haus Hauptstraße 18 in unserem Dorf in den 30er-Jahren ausgesehen?“ ebenso spontan beantwortbar wie z. B. die Suche nach „Gasthäuser 1955 – 1975 im Bezirk Gänserndorf“.

Wir haben schon länger mit dieser Plattform geliebäugelt, jedoch waren uns die Kosten zu hoch. Jetzt fällt das Thema in die LEADER - Förderschiene und wird mit 70% unterstützt. Das sind für eine Gemeinde in unserer Größenordnung Kosten von € 6.120,00, welche Mitte 2020 von uns zur Gänze zu bezahlen sind und nach Projektschluss Mitte 2022 wir € 4.284,00 rückerstattet bekommen. Was die tatsächlichen Eigenmittel auf € 1.836,00 sinken lässt. Die darauffolgenden Kosten belaufen sich auf 70,00 €/Monat.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beschließt, der Topothek unter Inanspruchnahme der 70 %igen LEADER Förderung bei zu treten.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 12) Einbau einer Klimaanlage in Büroräumen Gemeindeamt-Beschlussfassung

Da die Temperaturen im Sommer immer höher werden und das Arbeiten in der Gemeindekanzlei immer unerträglicher wird, ist es zeitgemäß eine Klimaanlage einzubauen. Dazu wurden 5 Firmen eingeladen, einen Kostenvoranschlag abzugeben. Aufgrund Überkapazität der Klimatechniker kamen nur 3 zurück.

Firma AIR CON: € 8.006,30 inkl. MwSt.

Firma Ruck & Nikolodi: € 9.720,42 inkl. MwSt.

Firma NeXt Klimasysteme: € 12.088,80 inkl. MwSt.

Heute ist noch ein Kostenvoranschlag der Firma Forschner im Betrage von € 9.671,12 inkl. MwSt. eingelangt. Die Firma Forschner ist im Ort und bei Wartung und eventuellen Schwierigkeiten fallen keine Wegzeiten an.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Klimaanlageeinbau im Gemeindeamt soll von der Firma Forschner durchgeführt werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 13) Vergabe Schädlings-Monitoring in der Volksschule – Beschlussfassung

Im Bericht des Lebensmittelinspektors des Landes NÖ wurde uns ein Schädlings-Monitoring aufgetragen. Dazu liegen uns 2 Kostenvoranschläge vor.

	Fa. Singer	Fa. Rentokill
Erstbehandlung:	€ 162,00	€ 182,00
Monitoring:	€ 504,00 (4x/Jahr)	€ 490,00 (6x/Jahr)
Akutbehandlung:	wurde nicht angeboten	145,00 €/Behandlung

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Das Schädlingsmonitoring in der Volksschule Ringelsdorf soll von der Firma Rentokill durchgeführt werden.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 14) Benützungsvertrag der Hochwasserschutzanlage der March –

Beschlussfassung

Ein Teil der neuprojektierten Route des KTM – Radweges, verläuft im Bereich von Wegen der Hochwasserschutzanlage March - Untere Thaya, wobei der Wasserverband Grundeigentümer, Konsensträger oder Erhaltungsverpflichteter ist. Vor der Freigabe für den allgemeinen Rad- und Fußgängerverkehr ist für den genutzten Bereich der Hochwasserschutzanlage ein Übereinkommen der Haftung als Halter des Weges im Sinne des § 1319a ABGB, der Wahrung der Verkehrssicherungspflichten und der Erhaltungsverpflichtung durch den Radwegbetreiber erforderlich.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf stimmt der Vereinbarung über die Benützung der Hochwasserschutzanlage als Radweg zu und verpflichtet sich hiermit, sämtliche Verkehrssicherungspflichten wahrzunehmen.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad. 15) Grundsatzbeschluss über Verwendungszweck des Sportareals Ringelsdorf – Beschlussfassung

Da der Sportverein Ringelsdorf nach 97-jährigem Bestehen den Spielbetrieb eingestellt und sich aufgelöst hat heißt es jetzt, das bestehende und gut in Form befindliche Areal sinnvoll zu nutzen. Vorgeschlagen wird das Gelände zu einem Campingplatz zu adaptieren. Sehr viel der bestehenden Substanz kann für dieses Vorhaben genutzt werden. Da es im ganzen Bezirk Gänserndorf keinen weiteren Campingplatz gibt, soll das auch als Chance für die Belebung eines sanften Tourismus gesehen werden. Es liegen grobe Planungen für eine Adaptierung vor.

Um diese näher zu verfolgen ist ein Grundsatzbeschluss über die Verwendung erforderlich.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beschließt grundsätzlich, aus dem ehemaligen Areal des SV Ringelsdorf einen Campingplatz zu machen.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 16) Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.03.2019 - Kenntnisnahme

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 19.03.2019 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Prüfungsausschuss 19.03.2019 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 17) Rechnungsabschluss 2018 – Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss 2018 ist erstellt und den Fraktionen zugegangen. Er ist in der Zeit von 14.03.2019 bis 27.03.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es sind keine Erinnerungen dazu abgegeben worden. Es wird der letzte Rechnungsabschluss in dieser Form sein, da sich mit 2020 die kommunale Buchhaltung ändern wird. Der Bürgermeister beantwortet noch einige Fragen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Rechnungsabschluss 2018 wird mit allen Abweichungen und Überschreitungen genehmigt.“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

2019

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat